



Gebetswoche für die Einheit der Christen 2024



Der zentrale Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen fand erstmals in einer orthodoxen Kirche – der Nürnberger Kathedrale der Rumänisch-Orthodoxen Metropolie – statt. In bewährter Weise wirkten Vertreterinnen und Vertreter der nationalen, der regionalen sowie der lokalen Ebene der ACK im Gottesdienst mit. Der Vorsitzende der ACK, Erzpriester Radu Constantin Miron, hielt die Predigt und ging dabei auf die Erzählung vom barmherzigen Samariter ein, die auch das Thema der Gebetswoche enthält: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben, und deinen Nächsten wie dich selbst“ (Lk

10,27). Zudem wurde die Verbundenheit der ACK mit der Evangelischen Allianz im Gottesdienst besonders betont. Die Texte für die Gebetswoche 2024 wurden von einer Vorbereitungsgruppe aus Burkina Faso gestaltet und können auf der ACK Webseite unter www.gebetswoche.de abgerufen oder im Buchhandel bezogen werden.

2025 stammen die Texte unter dem Leitwort „Glaubst du das?“ (Joh 11,26) aus der italienischen Kommunität Bose und stellen anlässlich der Erinnerung an das Erste Ökumenische Konzil von Nizäa im Jahr 325 das Glaubensbekenntnis in den Mittelpunkt.



Ökumenepreis der ACK 2023



Der Ökumenepreis 2023 wurde bei zwei Preisverleihungen in Hamburg und München überreicht. Im Rahmen der St.-Ansgar-Vesper in der Hamburger Hauptkirche St. Petri wurde am 3. Februar die Initiative „Spiritual Moments – Pieces for Peace“ mit dem Friedenspreis ausgezeichnet. Das Projekt „Pasinger Friedensweg – von 2015 bis heute nachhaltig weiterwirkend“

erhielt in einem Festakt in der Münchner Pasinger Fabrik am 10. März den Hauptpreis. Die Idee, die Preisverleihung in Absprache mit Gewinnern, jeweils dort zu veranstalten, wo die Ökumene vor Ort persönlich gestaltet und erlebt wird, wurde als Ausdruck der Wertschätzung und Anerkennung wahrgenommen. Mehr dazu: www.oekumenepreis-der-ack.de.



254. Mitgliederversammlung



Die 254. Mitgliederversammlung der ACK fand am 13./14. März 2024 in Fulda statt. Neben der Information über laufende Projekte und Finanzen der ACK, hatten die Delegierten die Aufgabe, ein neues Vorstandsmitglied zu wählen. Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger (Bistum Hildesheim) wählte die Mitgliederversammlung einstimmig Weihbischof Dr. Peter Birkhofer (Freiburg) als römisch-katholisches Vorstandsmitglied. Aus der Arbeit der AGCK in der Schweiz berichtete deren Generalsekretärin, Dr. Anne Durrer. Schwerpunktmäßig beschäftigten sich die Delegierten mit der Situation verfolgter

und bedrängter Christen am Beispiel von Armenien und Äthiopien. Hierfür berichteten Augenzeugen von für die Menschen vor Ort lebensgefährdenden Verwüstungen religiöser Stätten und Unterdrückung in beiden Ländern. Die Delegierten nahmen Anteil am Schicksal der Kirchen, beteten für die verfolgten Geschwister und bekundeten ihre Solidarität mit ihnen. Im Rahmen der Mitgliederversammlung fand am Abend die Auftaktveranstaltung für das Projekt „Hoffnung für die Erde leben“ statt, das bis September 2024 auf die Themen Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung aufmerksam machen möchte.

Hoffnung für die Erde leben. Gerechtigkeit – Frieden – Schöpfung

Im Rahmen der 254. Mitgliederversammlung der ACK am 13./14. März 2024 ist das multikonfessionelle Projekt „Hoffnung für die Erde leben. Gerechtigkeit - Frieden - Schöpfung“ an den Start gegangen.

Bis zum Herbst finden bundesweit dezentrale Veranstaltungen zu den Themenbereichen Gerechtigkeit, Frieden und Umwelt- und Klimaschutz statt, die in einem zentralen Kalender auf der Webseite www.hoffnungleben2024.de eingetragen sind. Dort können auch eigene Projekte

gemeldet werden. Den Abschluss bildet ein buntes Festival in Dresden vom 13.-15. September 2024, zu dem 400 Teilnehmende aus der nationalen und internationalen Ökumene erwartet werden.

Informationen zur Kampagne, Hintergründe zum Konziliaren Prozess und Mitgestaltungsmöglichkeiten gibt es auf der Projektwebseite. Dort kann auch ein Newsletter abonniert werden, um keine Neuigkeiten mehr zu verpassen.



Lass jubeln alle Bäume des Waldes

Ökumenischer Tag der Schöpfung 2024

Am 6. September 2024 findet der Ökumenische Tag der Schöpfung im Familiengarten in Eberswalde statt. Unter dem Motto „Lass jubeln alle Bäume des Waldes“ (Ps 96,12) sind für den Tag ein vielfältiges Rahmenprogramm, ein ökumenischer Gottesdienst sowie ein moderiertes Gespräch zum Thema Schöpfungsverantwortung mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik, Kirche und Wissenschaft vorgesehen. Anschließend lädt die ACK zu einem Jah-

resempfang ein. Die Veröffentlichung des Gottesdienstheftes erfolgt im April. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Rat Berlin-Brandenburg, der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde sowie mit vielen Gemeinden unterschiedlicher Konfessionen aus Eberswalde und Umgebung vorbereitet. Mehr dazu: www.schoepfungstag.info.



Save the Date: Tagung zu 1.700 Jahre Konzil von Nizäa

Im Jahr 2025 erinnern weltweit Christinnen und Christen an das erste Ökumenische Konzil, das vor 1.700 Jahren im Jahr 325 in Nizäa stattgefunden hat. Der Deutsche Ökumenische Studienausschuss (DÖSTA) veranstaltet aus diesem Anlass in Kooperation mit der Evangelischen und der Katholischen Akademie in Frankfurt am Main vom 6.-8. März 2025 eine wissenschaftliche Tagung, die sich aus historischer, systematischer und ökumenischer Perspektive

den Anliegen des Konzils nähert. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den unterschiedlichen Konfessionen und Fachdisziplinen werden die Bedeutung der Konzilsbeschlüsse für die Gegenwart beleuchten und die Frage nach aktuellen Entscheidungsfindungsprozessen in den Kirchen aufgreifen. Einladung und Anmeldemöglichkeit werden im Sommer 2024 veröffentlicht.

Termine

- 5. Mai 2024: Orthodoxes Osterfest mit Einladung an alle Christinnen und Christen, an den Osterfeierlichkeiten in den orthodoxen Gemeinden teilzunehmen.
- 9.-12. Mai 2024: Süddeutscher Kirchentag der Neuapostolischen Kirche, Karlsruhe - www.skt2024.de
- 29. Mai – 2. Juni 2024: 103. Deutscher Katholikentag, Erfurt
- 6. September 2024: Zentrale Feier zum Ökumenischen Tag der Schöpfung, Eberswalde
- 13.-15. September 2024: Tagung „Hoffnung für die Erde leben“, Dresden

